

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1876

26.7.1876 (No. 203)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 203. Erstes Blatt.

Mittwoch den 26. Juli

1876.

Bekanntmachung.

I. Vom 1. August ab wird die Einrichtung der „Postaufträge“ versuchsweise dahin erweitert, daß dieselbe, außer zur Einziehung von Geldbeträgen, auch zur Vorzeigung von Wechselfaßens der Annahme durch den Bezogenen im inneren Verkehr Deutschlands benutzt werden kann. Ein zur Acceptbeförderung mittelst Postauftrags zu versendender Wechsel darf den Betrag von 300 Mark nicht überschreiten.

II. Zu den Postaufträgen für Acceptinholung kommt ein besonderes Formular in Gebrauch. Dergleichen Formulare werden zum Preise von 5 Pfennig für je 10 Stück bei sämtlichen Postanstalten zum Verkauf bereit gehalten. Der Auftraggeber hat auf der Vorderseite des Formulars anzugeben:

- den Namen und Wohnort des Bezogenen,
- den Betrag des Wechsels, wobei die Marksumme in Zahlen und in Buchstaben ausgedrückt sein muß,
- den eigenen (des Auftraggebers) Namen und Wohnort.

Die Ausfüllung des Bordrucks bezüglich des Tages der Fälligkeit des Wechsels und die Angabe der etwaigen Wechselnummer bleibt dem Auftraggeber anheimgestellt. Der unbedruckte Theil der Rückseite des Formulars dient zur Aufnahme etwaiger Bestimmungen des Auftraggebers darüber, ob der Postauftrag nach einmaliger vergeblicher Vorzeigung an ihn zurück, oder an eine andere Person weitergesandt, oder einer zur Protesthebung befugten Stelle übergeben werden soll. Für solche Fälle genügen die Vermerke: „Sofort zurück“, „Sofort an N. in N.“, „Sofort zum Protest“. Zu schriftlichen Mittheilungen an den Wechselbezogenen ist das Postauftrags-Formular, welches im Falle der Annahme des Wechsels in den Händen der Post verbleibt, nicht zu benutzen.

III. Dem Postauftrage ist der zum Zwecke der Annahme vorzulegende Wechsel beizulegen. Die gleichzeitige Beifügung mehrerer Wechsel, sowie das Beilegen von Briefen und die Vereinigung mehrerer Postaufträge zu einer Sendung ist unstatthaft.

IV. Der Auftraggeber hat den Postauftrag mit dem Wechsel in verschlossenem Umschlage unter Einschreibung an diejenige Postanstalt abzusenden, welche die Acceptinholung bewirken soll. Der Brief ist mit der Aufschrift „Postauftrag“ zu versehen. Es genügt, wenn die Aufschrift lautet:

Postauftrag nach
(Name der Bestimmungs-Postanstalt.)

Ueber den Postauftrag wird ein Einlieferungsschein ertheilt.

V. Die Vorzeigung des Postauftrags und des beigelegten Wechsels erfolgt an den Wechselbezogenen selbst, oder an dessen Bevollmächtigten. Als bevollmächtigt wird hierbei, sofern der Bezogene nicht bei der Bestimmungs-Postanstalt eine im Besonderen auf die Annahme von Wechselfaßens lautende Vollmacht niedergelegt hat, vorsätzlich jede solche Person angesehen, welche zur Empfangnahme von Einschreibsendungen für den Bezogenen berechtigt ist. An Sonntagen und an gesetzlichen Feiertagen findet die Vorzeigung von Postaufträgen nicht statt.

VI. Die Annahme des Wechsels muß durch den Bezogenen oder dessen Bevollmächtigten auf dem Wechsel schriftlich geschehen. Die Annahme kann sich auch auf einen Theil der Summe erstrecken.

Die Weigerung der Unterschrift gilt als Nichtannahme.

Der angenommene Wechsel wird von der Bestimmungs-Postanstalt ungesäumt an den Auftraggeber in einem Umschlage unter Einschreibung zurückgesandt.

VII. Der ersten Vorzeigung des Postauftrags und des Wechsels folgt, wenn diese vergeblich gewesen ist, nach sieben Tagen eine zweite Vorzeigung, falls nicht der Auftraggeber durch einen Vermerk auf der Rückseite des Postauftragsformulars ein anderweitiges Verfahren vorgezeichnet hat.

VIII. Hat der Auftraggeber auf der Rückseite des Postauftrags-Formulars nicht andere Bestimmung getroffen, so findet, wenn der Bezogene nicht zu ermitteln ist, oder wenn der Bezogene bz. dessen Bevollmächtigter die Annahme verweigert, die Rücksendung des Postauftrags nebst Wechsel an den Auftraggeber statt. Bei verweigerter Annahme tritt die Rücksendung unmittelbar nach der zweiten Vorzeigung ein, wenn der Auftraggeber nicht die Rücksendung nach einmaliger Vorzeigung verlangt hat.

IX. Der Auftraggeber kann verlangen, daß der Postauftrag nebst dem Wechsel nach einmaliger vergeblicher Vorzeigung nach einem innerhalb Deutschlands belegenen Orte nachgesandt werde. Dieses Verlangen ist unter Angabe einer vollständigen zweiten Adresse durch den Vermerk „Sofort an N. in N.“ auf der Rückseite des Postauftrags-Formulars auszudrücken. Eine solche Weiterresendung findet kostenfrei statt. Dieselbe geschieht unverzüglich, und zwar, gegebenen Falles, mittelst Einschreibbriefes an die betreffende Postanstalt.

X. Wünscht der Auftraggeber, daß der Postauftrag nebst Wechsel nach einmaliger vergeblicher Vorzeigung an eine zur Aufnahme von Wechselprotesten befugte Person zum Behufe der Protesthebung abgegeben werde, so genügt der Vermerk „Sofort zum Protest“, ohne daß es der namentlichen Bezeichnung einer solchen Person bedarf. Mit der Weiterresendung des Postauftrags nebst Wechsel an den betreffenden Notar, Gerichtsvollzieher zc. ist die Obliegenheit der Postverwaltung erfüllt. Die Protestkosten hat der Auftraggeber unmittelbar an den Erheber des Protestes zu entrichten.

XI. Ein mit dem Vermerk „Sofort zum Protest“ versehener Postauftrag wird auch dann unverzüglich zur Protesthebung befördert, wenn er bei der ersten Vorzeigung nur theilweise angenommen worden, oder wenn es — gleichviel aus welchem Grunde — beim ersten Versuche nicht gelungen ist, den Postauftrag überhaupt zur Vorzeigung zu bringen.

XII. Die Gebühren für einen Postauftrag zur Beförderung des Wechselaccepts bestehen aus folgenden Sätzen:

- a) dem Porto für den Postauftragsbrief mit 30 Pf.
 - b) der Gebühr für die Vorzeigung, ohne Rücksicht auf die Höhe des Wechselbetrages von 10 Pf.
 - c) dem Porto für den Einschreibbrief mit dem zurückgehenden Wechsel mit 30 Pf.
- zusammen 70 Pf.

Das Porto unter a. ist vom Auftraggeber vorauszubezahlen. Die Beträge unter b. und c. werden dem Auftraggeber angerechnet, sobald die Rücksendung des bloßen Wechsels oder des Postauftrags nebst Wechsel stattfindet. Werden Postaufträge zur Protestaufnahme abgegeben, so bleiben die Gebühren unter b. und c. außer Ansatz.

XIII. Die Postverwaltung haftet für die Beförderung eines Postauftragsbriefes, wie für einen eingeschriebenen Brief. Eine weitergehende Gewähr, insbesondere für rechtzeitige Vorzeigung, oder für rechtzeitige Rück- oder Weiterresendung des Postauftrags nebst Anlage wird nicht geleistet; auch übernehmen die Postanstalten keinerlei Verpflichtung zur Erfüllung der besonderen Vorschriften des Wechselrechts.

Berlin W., den 18. Juli 1876.

Der General-Postmeister.

Großherzoglich Badische Staats-Eisenbahnen.

Laut Bekanntmachung der Generaldirektion der Großh. Staats-Eisenbahnen vom 22. Juli 1876 werden am 1. f. M. für den direkten Per-

sonen- und Gepäckverkehr zwischen den Stationen Mannheim, Karlsruhe, Pforzheim, Rastatt, Baden, Basel, Schaffhausen, Neuhausen und Konstanz einerseits und den Stationen Braunschweig, Magdeburg, Potsdam und Berlin andererseits via Gießen-Cassel und via Wehra-Friedland, theils neue, theils ermäßigte Tarife und am 1. September l. J. für den direkten Personen- und Gepäckverkehr der genannten badischen Stationen mit Berlin, bezw. Potsdam via Gießen-Cassel und via Eisenach anderweite, mit den betreffenden Sägen via Wehra-Friedland gleichgestellte Tarife, von welchen auf den Villet expeditionen Einsicht genommen werden kann, in Wirksamkeit treten.

Israelitische Religionschule.

21. **Dienstag den 1. August** beginnt wieder der Unterricht.
Karlsruhe, den 25. Juli 1876.

Dr. Schwarz.

Dankfagung.

Von Frau Clementine von Stockhorn, geb. v. Weitingh, erhielten wir zum Andenken an ihren verstorbenen Gatten, Herrn Joseph Freiherrn von Stockhorn von Starzin, ein Geschenk von 100 M., ferner von Frau Finanzrath Bürklin 20 M. und von Frau Lina Wagner 5 M. Für diese hochherzigen Geschenke sprechen wir unsern innigsten Dank aus.
Karlsruhe, den 25. Juli 1876.

Elisabethenverein.

Gefunden

wurden und können unter Begründung der Eigenthumsberechtigung gegen Zahlung der Einfindungsgebühr auf dem hiesigen Polizeibureau abgeholt werden:

- 1) Ein Portemonnaie mit ziemlich Geld,
- 2) ein Fächer und
- 3) ein eisernes Gupfrohr von einer Saugpumpe.

Müller, Polizeicommissär.

Waaren-Versteigerung

aus der Gantmasse des Kunsthändlers

Louis Müller,

Friedrichsplatz Nr. 11,

wird heute **Mittwoch den 26. Juli 1876** fortgesetzt, wobei bemerkt wird, daß Nachmittags 2 Uhr

folgende Gegenstände zur Versteigerung kommen:

Kleidungsstücke, Weißzeug, 1 Kanapee mit 6 Sesseln, 1 Schreibtisch, 3 verschiedene Sessel, 1 Kommode, 1 Spielwerk, 1 Nähmaschine, 1 Dienstbotenbett, 1 Regulateur, 1 silberne Taschenuhr, 1 großer und 1 kleiner Ladentisch und verschiedene andere Gegenstände, wozu die Liebhaber einladet

Der Massepfleger:

Herrenschmidt, Waisenrichter.

Fahrniß-Versteigerung.

32. **Donnerstag am 27. Juli 1876** versteigere aus Auftrag einer Hinterlassenschaft im Lokale zur **goldenen Waage**, Fähringerstraße Nr. 73, anfangend Vormittags 10 und Nachmittags 2 Uhr, gegen Baarzahlung: 3 **Chiffonnières**, 2 **Bettladen mit Kopf**, 3 **Matrassen**, 1 **großen zweithürigen Schrank**, 1 **Schreibkommode**, 3 **andere Kommode**, 2 **Ovaltische**, **eckige und runde Tische**, 1 **Schrank mit Glasaufsatz**, 1 **Waschmange**, 2 **schöne Fauteuils**, 3 **kleine und 1 großes Kanapee**, **geschmückte Gegenstände**, 1 **Transchirmesser**, 5 **Wirthstische**, 10 **Stück Wirthsbänke**, 1 **Büffel**, 1 **grossen eisernen**, **beinahe neuen Wirthschaftsherd**, verschiedene **Leitern**, 2 **Ladbäume**, 1 **Kiste Eichorje**, 3 **Nähmaschinen**, **getragene Kleider und Weißzeug**; ferner **eine hl. Krippe (Geburt Christi)**, **prachtvoll gearbeitet**, mit **Figuren von 1' Höhe** und darüber, **neu angefertigt** (dieser Gegenstand kommt Nachmittags zur Versteigerung).
Zu obiger Versteigerung lade ergebenst ein.

M. Wüest, Auktionator.

Groß. Badische Staats-Eisenbahnen.

Bergebung von Bauarbeiten.

33. Die Maurer- und Steinhauerarbeiten zur Untermuerung von 7 Drehscheiben in der Hauptwerkstätte auf hiesigem Bahnhof, veranschlagt zu 3867 M. 34 Pf. werden höherer Anordnung gemäß im Wege schriftlicher Angebote in Akord gegeben.

Der bezügliche Voranschlag sowie die Zeichnungen und Uebernahmebedingungen liegen auf dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten zur Einsicht auf und werden die zur Uebernahme dieser Arbeiten lusttragenden Meister eingeladen, ihre desfallsigen Angebote spätestens bis

Freitag den 28. ds. Mts.,

Vormittags 10 Uhr,

portofrei, versiegelt und mit entsprechender Aufschrift versehen, ebendasselbst einzureichen.

Karlsruhe, den 18. Juli 1876.

Der Groß. Bezirksbahningenieur

für den Bezirk Karlsruhe.

Mögl. (H. 666 a.)

Fahrniß-Versteigerung.

22. Gantrichterlicher Verfügung zu Folge werden am

Mittwoch den 26. Juli d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

in der Wielandsstraße Nr. 16 (Paupplatz) nachstehende Fahrnisse zu Gantner F. K. i. n. e. r. s. Gantmasse gehörend, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als: 3 **Erdölgefäße**, 1 **Weinfäß**, 1 **Zuber**, 1 **Parthie Fiegel und Backsteine**, **Pflaster- und Mauersteine**, 22 **Trottoirplatten**, 1 **Bretterbütte**, **alte Bretter**, **Raufen**, **Leitern**, 1 **Schlittengestell** und 1 **Kasten auf einem Wagen**, sowie 1 **Malzbütte**.

Karlsruhe, den 24. Juli 1876.

Güttich, Gerichtsvollzieher.

Versteigerungs-Ankündigung.

22. Die Gant gegen Kohlenhändler Alex. Rutschmann hier betreffend.

In Folge gantrichterlicher Verfügung werden aus rub. Gantmasse

Donnerstag den 27. d. M.,

Nachmittags 2 Uhr,

auf dem Lagerplatz in Maxau:

circa 5000 Centner Ruhrkohlen, circa 400 Centner

Ruhr-Schmiedehöfen und circa 60 Centner Saarkohlen, 2 Brückenwaagen sammt Gewicht, 15 Kohlenkörbe, 1 Schublarren, **Wannen**, 1 Saarofen, 1 Schlagbrunnen und sonstige Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 24. Juli 1876.

Gerichtsvollzieher Gütle.

Versteigerungs-Ankündigung.

22. Aus der Verlassenschaftsmasse des ledigen Privatmanns Johannes Conrad von Rüppurr werden nachbeschriebene Staatspapiere, sowie untenbeschriebenes Grundstück der Erbtheilung wegen am

Donnerstag den 27. Juli d. J.,

Vormittags 8 Uhr,

in dem Rathhause in Rüppurr öffentlich zu Eigenthum versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, und zwar bei den Staatspapieren um das höchste Gebot, und bei der Liegenschaft, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

A. Staatspapiere.

1. Eine österreich. Staatskauten-Veranschreibung vom 1. Juli 1868 Nr. 149,768, 100 fl.
2. Ein Oldenburger Landesschuldschein vom 1. März 1871 Nr. 96,066, Nennwerth 40 Thlr.
3. Ein Markländer 10 Frs.-Loos de 1866, Serie 446 Nr. 8.
4. Ein dergleichen, Serie 6303 Nr. 35.
5. Ein venezianisches 30 Frs.-Loos vom 15. November 1869, Serie 12,927 Nr. 15.
6. Ein Meiningen 7 fl.-Loos, Nr. 22.
7. Ein dergleichen, Serie 8,770 Nr. 36.
8. Ein Wappenstein Prämien-Schein, Serie 2,040 Nr. 7 C. W. über 7 fl.
9. Ein Branschweiger 20 Thlr.-Loos, Serie 9,499 Nr. 44.
10. Eine Finnländer 10 Thlr.-Obligation, Serie 9,266 Nr. 7.

B. Grundstück.

V.S. Nr. 354.

36 Acre 27 M. Acker Wiesen hinter dem Steinhof, neben der Eisenbahn und der Gemeinde Rüppurr, Anschlag . . . 685 Mark.
Wülzburg, den 12. Juli 1876.

Groß. Notar Mathos.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Adlerstraße 15 ist eine Wohnung, mit Glasabschluss, von 4 Zimmern, Alkov, 1 tapezirten Mansarde, Mädchenkammer, Küche mit Wasserleitung, 2 Kellern und sonstigem Zubehör an eine ruhige Familie auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im zweiten Stock daselbst.

* Bahnhofsstraße 14 ist eine Mansardenwohnung im Vorderhause, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Antheil an der Waschküche, auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhause im zweiten Stock daselbst.

* Durlacherthorstraße 35 ist eine Wohnung mit 2 Zimmern, Küche und Keller auf den 23. Oktober zu vermieten.

61. Erbprinzenstraße 4 ist im 4. Stock eine sehr geräumige Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Keller, Waschküche, Speicher, Glasabschluss, Gasheizung und Wasserleitung auf 23. Oktober zu vermieten.

Kronenstraße 33 ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei

Karl Wipfler.

* Kronenstraße 45 ist eine Wohnung mit 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Kammer auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

22. Langestraße 19 ist im 2. Stock eine sehr schöne, freundliche Wohnung von 5 Zimmern, Alkov, dabei Salon mit Balkon, Küche, 1 bis 2 Mansarden, Waschkammer, 2 Keller, Glasabschluss, Gasheizung und Wasserleitung, Antheil an der Waschküche und Trockenschleifer nebst allen übrigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* Leopoldstraße 30 ist zu vermieten: 1. der zweite Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, einer Dachkammer und sonstigem Zugehör, auf 23. Oktober, 2. eine Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Keller, ebenfalls auf 23. Oktober zu vermieten.

Einsehen sind die Wohnungen täglich zwischen 2 und 4 Uhr. - Marienstrasse 2 ist eine Wohnung im 3. Stock, bestehend in 4 nach der Straße gehenden Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller etc., sowie eine Wohnung im 4. Stock mit ebenfalls 4 Zimmern nebst Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock, Eingang rechts.

Ritterstraße 12 ist im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Holzplatz, zu vermieten. * Sophienstraße 27 ist im 3. Stock eine für sich abgeschlossene Wohnung (mit Wasser- und Gasleitung), bestehend in 4 Zimmern, Küche und weiteren Erfordernissen, auf 23. Oktober zu vermieten. Einzusehen Vormittags von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 5 bis 7 Uhr.

* Spitalstraße 34 ist eine Wohnung, bestehend in 5 ineinandergehenden Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung, Keller, Holzplatz, sowie 2 verrohrten Mansarden, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden ertheilt. * Steinstraße 10 ist ein 3. Stock mit fünf schönen, großen Zimmern, Küche nebst allem Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen Schwannstraße 24 bei J. Hüber.

* Steinstraße 16 ist im Hinterhaus im 3. Stock eine Wohnung, bestehend in zwei Zimmern, Küche, Kellerantheil und Speicherräumchen, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Birtel 6, eine Treppe hoch. * Waldhornstraße 29 ist im zweiten Stock eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, geräumiger Küche, Keller und Holzplatz, an eine ruhige Familie aus zwei Personen auf den 23. Oktober beziehbar zu vermieten. Näheres im Laden.

* 21. Werderstraße 8, nächst dem Sallenwäldchen, ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern und sonstigem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung hat Glasverchlus und ist mit Wasser- und Gasleitung versehen. Näheres im Laden. * Zähringerstraße 7 ist eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend in 3 oder 4 Zimmern, Küche, Keller u. i. w., auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

* Zähringerstraße 40 ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Alkov und Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock. * Zähringerstraße 48 sind auf 23. Oktober zwei Wohnungen nebst Werkstätte zu vermieten. Die Parterrewohnung besteht aus 3 Zimmern, Küche, Keller, 2 Kammern und Speicherraum; die andere Wohnung aus 2 Zimmern, Küche, Keller und 2 Kammern; je nach Wunsch kann die Werkstätte, in welcher eine Schlosserei betrieben wurde, zu der einen oder der andern Wohnung vermietet werden. Zu erfragen daselbst.

* Zirkel 6 ist eine Parterrewohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Kellerantheil und Speicher, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Hause selbst, eine Treppe hoch.

Wohnungen zu vermieten. * 33. Eine schöne Parterrewohnung, bestehend aus 9 bis 11 Zimmern, 2 Mansarden, Speicherraum, 3 Kellerabteilungen, Waschküche, großem Hofraum und Vorgarten, an der Kriegsstraße ist von August an beziehbar zu vermieten. Näheres Amalienstraße 93 parterre. * 33. Zu vermieten: Viktoriastraße 10 sofort oder auf 23. Oktober der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche nebst Zugehör, Gas- und Wasserleitung. Näheres zu erfragen bei Maurermeister B. Künzle, Ritterstraße 28.

- Eine Wohnung im Hintergebäude, bestehend in 3 Zimmern nebst Alkov, Küche und sonstigem Zugehör, ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Zähringerstraße 40 im 2. Stock. - Eine Parterrewohnung von 5 Zimmern mit Alkov, Küche und sonstigem Zugehör ist auf den 23. Oktober Langstraße 11 zu vermieten und Näheres daselbst im 2. oder 3. Stock zu erfragen.

- Eine sehr freundliche Mansardenwohnung, bestehend in zwei kleineren Zimmern, Küche u. i. w. ist an eine ordnungsliebende Familie ohne Kinder sogleich zu vermieten. Näheres Gttingerstraße 17, 2. Stock. Eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicherräumchen ist an eine kleine Familie auf 23. Oktober zu vermieten: Amalienstraße 19. - Im Hause Langstraße 148, gegenüber der Infanteriekaserne, ist der 3. Stock, bestehend aus 6 schönen Zimmern nebst allem Zugehör, mit Wasser- und Gasleitung versehen, auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres beim Hauseigenen thümer daselbst.

Eine Parterrewohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen, ist auf 23. Oktober zu vermieten: Karlsstraße 40, 2. Stock. * 31. Nowads-Anlage 7 ist wegen Verletzung auf 23. Oktober der dritte Stock zu vermieten; derselbe besteht aus 7 schönen Zimmern, Küche mit Wasserleitung und den übrigen Erfordernissen. Näheres im ersten Stock. * Eine Wohnung mit zwei kleinen Zimmern, Küche nebst Zugehör ist im Hintergebäude an eine stille Familie sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Waldstraße 7 im zweiten Stock.

21. Auf 23. Oktober ist eine Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 7 Zimmern, 2 Mansarden, Keller, mit Wasserleitung und Gaseinrichtung, zu vermieten. Näheres Waldstraße 10 im Neubau.

* Akademiestraße, verlängerte, 58 (Neubau, Sommerseite) ist für sogleich oder später die Bel-Stage mit 6 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Näheres Stephaniensstraße 47, drei Treppen hoch. * Eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, ist an eine kleine Familie wegen Wegzug in 4 Wochen oder auch später zu vermieten. Näheres zu erfragen Laisenstrasse 50 im 4. Stock.

* Große Spitalstraße 5 ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Zugehör sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. * Eine freundliche Wohnung, bestehend in einem großen Zimmer mit Küche, ebenso ein großes Zimmer im Vorderhaus mit Kochofen und Kellerabtheilung ist auf den 23. Oktober an eine ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen Hirschstraße 18 im 3. Stock.]

* 31. Sofort sind zu vermieten: 6 Zimmer und 4 Zimmer mit Balkon und 4 Zimmer 3. Stock; zugleich bis 23. Oktober: 4 Zimmer 3. Stock und 5 Zimmer 2. und 3. Stock, 1 Laden parterre mit anstoßenden 2 Zimmern. Alles schön eingerichtet. Zu erfragen Werderstraße 22 im 2. Stock.

Wohnung zu vermieten. Waldhornstraße 19 im dritten Stock, auf die Straße gehend, ist ein schönes, großes Mansardenzimmer nebst Küche und Keller sofort an ordentliche Leute zu vermieten. Bemerkenswert, daß die Wasserleitung eingerichtet ist. Näheres bei F. Holz. * Mühlburg. Rheinstraße 82 sind 2 Wohnungen auf 23. Oktober zu vermieten. 33. Mühlburg. Rheinstraße 60 ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher sammt Zugehör, auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Zu erfragen Rheinstraße 208.

Zimmer zu vermieten. * 32. Kriegsstraße 45 sind sogleich oder später schön möblirte, hohe, geräumige Zimmer zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

3.3. Ein großes, gut möblirtes Zimmer nebst Schlafkabinet, in den Hof gehend, parterre, ist an einen oder zwei solide Herren oder Damen auf 1. August zu vermieten. Näheres bei A. Degenhardt, Waldstraße 4.

* 22. Langestraße 134, nächst der Infanteriekaserne, ist im 3. Stock ein hübsch möblirtes, nach der Straße gehendes Zimmer mit zwei Kreuzstücken an einen soliden Herrn auf 1. August zu vermieten.

* Ecke der Langen- und Waldstraße (Waldstraße 34 im 3. Stock) sind auf 1. August zwei schöne, gut möblirte Zimmer einzeln oder zusammen an Herren zu vermieten.

* Sophienstraße 3 ist ein gut möblirtes, freundliches Parterrezimmer im Seitenbau an einen soliden Herrn auf 1. August oder später zu vermieten.

* Schloßplatz 17 ist im Vorderhaus ein gut möblirtes Parterrezimmer mit 2 Kreuzstücken sogleich oder auf 1. August an einen soliden, besseren Herrn zu vermieten.

* Bahnhofsstraße 54 ist ein gut möblirtes Zimmer sogleich oder auf 1. August zu vermieten.

* Akademiestraße 30 ist ein möblirtes Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn sogleich oder auf den 1. August zu vermieten.

Wohnungs-Gesuche. Eine kleine Familie sucht auf's Oktoberquartal eine Wohnung von 2-3 Zimmern mit Zugehör, womöglich zwischen der Lamm- und Waldstraße. Adressen wollen unter Chiffre L. K. im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

* Eine kleine Beamtenfamilie (2 Personen) sucht, um nicht unpassende Wohnungen ansehen zu müssen, eine solche von 3-4 Zimmern, Wasserleitung etc. zum 23. Oktober l. J. auf diesem Wege. Gefällige Anerbieten wollen unter der Bezeichnung M. N. Nr. 100 mit Angabe des Preises und näherer Bezeichnung der Wohnräume postlagernd Karlsruhe abgegeben werden.

Dienst-Antrag. * Leopoldstraße 15 wird im untern Stock sogleich ein Mädchen, welches zu aller Hausarbeit willig ist, in Dienst gesucht.

Consumartikel. Die Niederlage eines bedeutenden Consumartikels soll einigen lebhaften Detailgeschäften auf hiesigem Plage zum Alleinverkauf übertragen werden. Offerten sub Chiffre B. 1530 an Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.

Ladnerin-Gesuch. 4.4. Eine tüchtige Verkäuferin, welche in der Buch-Branche bewandert ist, wird per 1. September zu engagiren gesucht. Wilhelm Willstätter, Band- und Modehandlung, 193 Langestraße 193.

Häuser, Villas, Fabriken, Wählen, Baupläge, Aecker, Gärten hat der Unterzeichnete im Auftrag zu verkaufen. Näheres Nachmittags bei G. W. Klages, Bismarckstraße 45 (früher 9).

Verkaufs-Anzeige. 3.3. Eine große, gut erhaltene Eislithe ist wegen Mangel an Platz um den festen Preis von 25 Mark zu verkaufen bei A. Degenhardt, Waldstraße 4.

Ankauf. 12.2. Für getragene Schuhe und Stiefel zahlreich die höchsten Preise. Jakob Weinheimer, Quertstraße 27.

Ankauf. Unterzeichnete kauft fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel und zahlst die besten Preise. Frau Valzer, Brunnensstraße 2. Auch werden alte Cylindershüte angekauft.

3.3. Ein großes, gut möblirtes Zimmer nebst Schlafkabinet, in den Hof gehend, parterre, ist an einen oder zwei solide Herren oder Damen auf 1. August zu vermieten. Näheres bei A. Degenhardt, Waldstraße 4.

* 22. Langestraße 134, nächst der Infanteriekaserne, ist im 3. Stock ein hübsch möblirtes, nach der Straße gehendes Zimmer mit zwei Kreuzstücken an einen soliden Herrn auf 1. August zu vermieten.

* Ecke der Langen- und Waldstraße (Waldstraße 34 im 3. Stock) sind auf 1. August zwei schöne, gut möblirte Zimmer einzeln oder zusammen an Herren zu vermieten.

* Sophienstraße 3 ist ein gut möblirtes, freundliches Parterrezimmer im Seitenbau an einen soliden Herrn auf 1. August oder später zu vermieten.

* Schloßplatz 17 ist im Vorderhaus ein gut möblirtes Parterrezimmer mit 2 Kreuzstücken sogleich oder auf 1. August an einen soliden, besseren Herrn zu vermieten.

* Bahnhofsstraße 54 ist ein gut möblirtes Zimmer sogleich oder auf 1. August zu vermieten.

* Akademiestraße 30 ist ein möblirtes Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn sogleich oder auf den 1. August zu vermieten.

Wohnungs-Gesuche. Eine kleine Familie sucht auf's Oktoberquartal eine Wohnung von 2-3 Zimmern mit Zugehör, womöglich zwischen der Lamm- und Waldstraße. Adressen wollen unter Chiffre L. K. im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

* Eine kleine Beamtenfamilie (2 Personen) sucht, um nicht unpassende Wohnungen ansehen zu müssen, eine solche von 3-4 Zimmern, Wasserleitung etc. zum 23. Oktober l. J. auf diesem Wege. Gefällige Anerbieten wollen unter der Bezeichnung M. N. Nr. 100 mit Angabe des Preises und näherer Bezeichnung der Wohnräume postlagernd Karlsruhe abgegeben werden.

Dienst-Antrag. * Leopoldstraße 15 wird im untern Stock sogleich ein Mädchen, welches zu aller Hausarbeit willig ist, in Dienst gesucht.

Consumartikel. Die Niederlage eines bedeutenden Consumartikels soll einigen lebhaften Detailgeschäften auf hiesigem Plage zum Alleinverkauf übertragen werden. Offerten sub Chiffre B. 1530 an Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.

Ladnerin-Gesuch. 4.4. Eine tüchtige Verkäuferin, welche in der Buch-Branche bewandert ist, wird per 1. September zu engagiren gesucht. Wilhelm Willstätter, Band- und Modehandlung, 193 Langestraße 193.

Häuser, Villas, Fabriken, Wählen, Baupläge, Aecker, Gärten hat der Unterzeichnete im Auftrag zu verkaufen. Näheres Nachmittags bei G. W. Klages, Bismarckstraße 45 (früher 9).

Verkaufs-Anzeige. 3.3. Eine große, gut erhaltene Eislithe ist wegen Mangel an Platz um den festen Preis von 25 Mark zu verkaufen bei A. Degenhardt, Waldstraße 4.

Ankauf. 12.2. Für getragene Schuhe und Stiefel zahlreich die höchsten Preise. Jakob Weinheimer, Quertstraße 27.

Ankauf. Unterzeichnete kauft fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel und zahlst die besten Preise. Frau Valzer, Brunnensstraße 2. Auch werden alte Cylindershüte angekauft.

Stenographie.
Unterricht wird jederzeit ertheilt durch
Emil Krahn,
Marienstraße 3.

Privat-Bekanntmachungen.
Wohnungsveränderung und Empfehlung.

3.1. Zeige hiermit ergebenst an, daß ich meine bisherige Wohnung, Akademiestraße 33, verlassen habe und nun
16 Langestraße 16
eingezogen bin.
Zusleich empfehle ich mich dem geehrten Publikum im Herren- und Damen-Frisiren außer dem Hause, wie auch im Abonnement und sichere aufmerksame und pünktliche Bedienung zu.
Haararbeiten aller vorkommenden Art werden äußerst billig angefertigt.
Einem zahlreichen Zuspruch entgegen stehend, zeichnet
Karl Streb, Friseur,
16 Langestraße 16 im zweiten Stock.

Schönste, saftige Orangen
und
Citronen
empfehlen bestens
W. Kaufmann,
Conditior,
2.2. Langestraße 177.

Reinen Burgunder,
ab hiesigem Zollkeller (unverzollt), in Originalfassern, inclusive Faß:
Mursales, 1873r, in Gebinden von 60 Liter, 60 Pf. per Liter,
Beaune, 1873r, in Gebinden von 110 Liter, 70 Pf. per Liter;
aus meinen Patentkellern:
Beaune, 1872r, 95 Pf. per Liter,
in Fassern von 20 Litern an, empfiehlt
Julius Röck,
Weinhandlung
— und Hotel grüner Hof,
Karlsruhe.

Orientalischer Feigenkaffee
von **Gebr. Wickert in Durlach.**
6.3. Dieser Feigenkaffee, aus den besten, süßesten Dalmatiner Sultanfeigen nach patentirtem Verfahren dargestellt, ist das vorzüglichste Kaffee-Gesamtmittel und ein zur Verwendung mit Arabischem Kaffee besonders vorzuziehendes und durch seine große Zuckersparnis ökonomisches Produkt. In Oesterreich, wo bekanntlich der beste Kaffee gebraut und getrunken wird, fehlt dieser Feigenkaffee in keiner sparlichen Haushaltung. Zu haben bei
Th. Brugier, Waldstraße 10.

Rechten Feigen-Kaffee
empfehlen
S. Mengis, vorm. Ferd. Schneider,
Amalienstraße 29.

6.3. Die von mir bereiteten
„russischen Goldmagentropfen“
beleben und stärken den Magen und erregen Appetit.
Gwald Stöhn
in Meerane in Sachsen.
Zu haben in Karlsruhe bei **Th. Brugier,**
Waldstraße 10, in Glascos zu 50 und 75 Pf.

Seeben per Post eingetroffen:
Neue holländ. Kronbrand-Vollhöringe 1876r, à Stück 25 Pf., sowie neue russische Kron-Sardinien
empfehlen billigt in en gros et en détail
A. Degenhardt,
2.2. Waldstraße 4.

Feinen Emmenthaler Käse, Rahmkäse, Limburger Käse
empfehlen
S. Mengis, vorm. Ferd. Schneider,
Amalienstraße 29.

Frische Sendung eingetroffen!
Beste und feinste Qualität
Göttinger, Gothaer und Braunschweiger Wurstwaaren,
ächten Thüringer und westphälischen
Schinken
(nur gute, haltbare Winterwaare)
empfehlen im En gros & en Détail
A. Degenhardt,
3.3. Waldstraße 4.

Fruchtbranntwein, reines Zwetschenwasser, Oberländer Kirschenwasser, reines Weinessig
empfehlen zum Ansehen
die Material- und Farbwarenhandlung von
W. L. Schwaab,
3.3. Amalienstraße 19.

Zum Ansehen:
Beste und feinste Qualität ächten, uralten
Nordhäuser Kornbranntwein à Flasche 1 M. empfiehlt unter Garantie
A. Degenhardt,
3.3. Waldstraße 4.

Zum Ansehen der Früchte
empfehlen:
besten Fruchtbranntwein, ächtes Kirschen- und Zwetschenwasser
zu äußerst billigem Preise
Max Homburger,
3.2. Kronenstraße 30.

Neue gerissene Erbsen
empfehlen
S. Mengis, vorm. Ferd. Schneider,
Amalienstraße 29.

Hofapotheke R. Sachs,
5.2. Langestraße 80
Glascos mit Füllung
gegen Insektenstiche.
Aecht englisches Kiessalz,
offen und in Originalglascos.

Glascobier,
in's Haus geliefert,
per Flasche 20 Pf.
Frau J. Klausner,
3.1. Marienstraße 2.

Salicylsäure in Pulver, Salicylsäure-Mundwasser, Salicylsäure-Zahnpulver
empfehlen
die Material- und Farbwarenhandlung von
W. L. Schwaab,
4.3. Amalienstraße 19.

Fußboden-Glanzlack
in jeder beliebigen Farbe, gut hart trocknend, mit schönem Glanze, das Pfund zu 1 Mark 20 Pf. — Auch wird das Lackiren der Fußböden übernommen und billigt berechnet.
L. Bürger, Maler und Läufer,
Hirschstraße 25.

Das **Neueste in Einsätzen für Herrenhemden**
empfehlen in grosser Auswahl zu den **billigsten Preisen.**
Gustav Oberst,
3.3. 4 Ritterstrasse 4.

Kragen und Manschetten für Herren, Damen, Knaben und Mädchen
in sehr schönen neuen Façons in allen Halsweiten.
N. L. Homburger,
Langestraße 211.
Einige ältere Façons werden um die Hälfte des früheren Preises abgegeben.

Nur noch 14 Tage. Großer Ausverkauf Schuhwaaren
für **Mädchen und Damen**
von **1 M. 50 Pf. an.**
M. Ehrlich,
Langestraße 58.

Reinen 1875er Wein
empfehlen ich zu 30 Pf. per Liter.
Max Homburger,
Weinhandlung,
30 Kronenstraße 30.
2.2.

Nonleang (Fensterstore)

sind in großer Auswahl, per Stück von 2 M. an, zu haben, sowie das Beschlag und Aufmachen zc. billigst.

W. Winter,
Herrenstraße 26.

2.2

Eiserne Bettstellen

(eigenes Fabrikat)
in grosser Auswahl empfiehlt 6.6.

J. Schreiner,

Carl Lange's Nachfolger,
21 Stephaniensstrasse 21.
Kinderbettstellen vorrätzig und nach Maass.

Tapeten

in großer Auswahl, auch wird das Tapetieren billigst berechnet.

W. Winter,
Herrenstraße 26.

6.2

Ganze Einrichtungen,
sowie einzelne Gegenstände
werden fortwährend billigst ver-
mietet bei

M. Reutlinger,

3.3. Kronenstraße 10.

Bettfedern,

in schöner Waare zu billigem Preise sind zu haben.

W. Winter, Herrenstraße 26.

2.2

Für Kohlen-Consumenten.

2.1. Ein größeres Quantum gewaschener, grober und feiner westphälischer Kustoblen ist preiswürdig, bei günstiger Fracht, zu beziehen durch das Steinkohlen- und Coaks-Engros-Geschäft von

R. Hundhausen
in Hamm, Westphalen.

(D. 4261.)

Heute gehackte Leber

per Pfund 30 Pfennig

empfehlen

L. Wipfler, Waldstraße.

Carlsruher Adressbuch 1876.

Gebunden Preis 4 Mark.

A. Bielefeld's Hof-Buchhandlung.



Schützengesellschaft.

Wir benachrichtigen die verehrlichen Mitglieder der Gesellschaft, daß heute und am Freitag geschossen wird; am nächsten Sonntag dagegen kein Schießen stattfindet. Diejenigen Herren, welche das Schützenfest in Mainz besuchen werden, laden wir auf heute Abend 6 Uhr in die Schützenhalle zu einer Besprechung ergebenst ein.

Der Verwaltungsrath.

Laden und Wohnung

des Unterzeichneten befinden sich jetzt

Langestraße 151, dem Museum gegenüber.

Ferdinand Strauss.

M. Reutlinger,

Kronenstraße 10,

empfehlen sein großes Lager aller Arten

Holz- & Polstermöbel,

als:

Spiegel-, Silber-, Weißzeug- und Kleiderschränke,
Waschkommode mit und ohne Marmor,
Ausziehtische mit 3 bis zu 6 Einlagen,
ovale, Spiel-, Näh- und Zulegtische,
Bettladen mit und ohne Koft, Nachttische mit Marmorplatten,
Herren- und Damenschreibtische,
Buffets mit Marmorplatten,
Rohr-, Stroh- und Bretterstühle zc. zc.

Ganze Einrichtungen sind stets vorrätzig und werden Bestellungen in kürzester Frist pünktlich ausgeführt.

8.3.

Spiegel in Gold- u. braunen Rahmen.

KOFFER.

Hof- u. Kunst- Färberei

von **Ed. Printz,** Erbprinzenstraße 10,

empfehlen sich in jetzt geeignetster Zeit im Umfärben und Auffärben jeder Art Möbelstoffe in Damast, Nips, Plüsch zc. sammt Fransen, Simpen und Garnierungen in schöner, solider Ausführung.

Färberei von Tischteppichen, Bettdecken zc.

6.5.

Ausverkauf wegen Geschäftsveränderung.

2.2. Sparherde nebst allen Sorten passenden Kochgeschirrs, eiserne Dosen, Bügeleisen und Stähle, verschiedene Arten Kaffeemühlen, feine und gewöhnliche Messer und Gabeln, Bohnenschnitzer und Abzieher, sowie Küchen- und Haushaltsgegenstände verkauft zu herabgesetzten Preisen

Ad. Marx, Langestraße 60,

ber kleinen Kirche gegenüber.

Zugleich empfehle ich mich in allen vorkommenden Schlosserarbeiten und Reparaturen.

Einundzwanzig
Officielle
Rapporte.



Fünfzehn Ehren-
medaillen in Bronze,
Silber & Gold.

Garantie.

Insecten-Pulver von Vicat.

Garantie.

Vertilgt unfehlbar alles Ungezieher, als: Flöhe, Läuse, Schaben, Motten, Ameisen, Wanzen, Hauschaben, Schwaben, Heimgen, sogenannte Hausgrillen, Fliegen, Moskitos, Schnaken, Mistkäfer, Rauven, Blattläuse, Erdbehe u. dergl. in Flaschen von M. 8, 40, M. 1, 60 Pf. und 40 Pf. Blasebalg à 40 Pf. Metallkeimblätter zu M. 1. Im Nichtwirkungsfall wird der angezahlte Betrag zurückvergütet.

Zu beziehen durch das Centraldepot für Baden zc. bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10. Depots werden allerwärts unter günstigen Bedingungen errichtet durch das Centraldepot.

18.4.

Brennholz.

Buchen-, Forlen- und Eichenholz, klein gemacht, bei Abnahme von 1 Ster an, eichene Abfallspäne und Schuiselspäne per Einspanner-Fuhre empfehle zu billigem Preis.

Philipp Bomberg, Linkenheimerstraße 15.

Gest. Aufträge nimmt entgegen: Verwaltung des Lebensbedürfnis-Vereins.

Knaben-Anzüge



zu
bedeutend
herabgesetzt
Preisen.



A. Herzmann,
Langestraße 161.



Woll- & Waschstoffen

Eintrachts-Bibliothek.

54. Das Ausleihen von Büchern muß der statutenmäßig vorzunehmenden Revision wegen bis auf Weiteres unterbleiben. Ausgeliehene Werke wollen zurückgeliefert werden und ist zu diesem Zwecke die Bibliothek von Montag den 24. bis Samstag den 29. Juli täglich von 1 bis 3 Uhr Nachmittags geöffnet.
Was den 29. Juli nicht zurückgegeben ist, wird gegen eine Gebühr von 20 Pf. abgeholt.
Karlsruhe, den 19. Juli 1876.

Die Verwaltung.

Das hiesige Publikum wird darauf aufmerksam gemacht, daß am 1. August im Thiergarten ein großes Militär-Konzert stattfindet, ausgeführt von der gesammten Kapelle des kgl. bayerischen 11. Infanterie-Regiments aus Regensburg.
Mehrere Musikfreunde.

Regensburg, 20. Juli. Im Guldengarten concertirte gestern Abend zum erstenmale die hier angelangte österreichische, aus Militärmusikern zusammengesetzte Kapelle unter Leitung ihres Kapellmeisters Unzeitig vor einem gewählten Publikum. Das exakte Zusammenpiel dieser Künstlergesellschaft übte auf den Zuhörer einen angenehmen und wohlthuenden Eindruck aus, und fand jede einzelne zum Vortrag gebrachte Piece den rauschenden Beifall. Die einzelnen Instrumente, wie die Flügelhörner, die beiden Cypionium, namentlich aber die Bässe sind von umfangreicher Klangfülle und von reinsten Stimmung, so daß alles Gehörte wie neu erscheint. Die wahrhaft vollendeten Künstler sind: der Harmoniumvirtuos Hr. Hamanek, Flötenvirtuos Hr. Pilat, sowie für Flügelhorn Hr. Banik, welche die Anwesenden durch ihr Spiel entzückten. Möge jeder Kunstfreund die Gelegenheit benützen, sich diese Künstlergesellschaft einmal anzuhören, der gebotene musikalische Genuß wird ihn reichlich lohnen! *)

*) Ein Zeugniß des I. Seminarrektors Drn. Smelch von Straubing, in das wir Einsicht bekamen, spricht sich höchst anerkennend über die Leistungen dieser Künstlergesellschaft aus.

Soolbad Nauheim

bei Frankfurt a. M., Station der Main-Weferbahn.
Alkalischer Säuerling und salinische Trinkquellen. Ziegenmilch. Ozonhaltige Erdbirluft. Naturwarme, kohlensäurereiche Soolbäder. Nähere Auskunft ertheilt bereitwilligst
Großh. Hessische Badedirection,
Weiß, Bergstr.

Thiergarten.

Heute den 26. Juli 1876

Mittwochs-Concert,

gegeben von der ganzen
Kapelle des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109,
unter Leitung ihres Kapellmeisters Herrn A. Böttge.
Anfang 5 Uhr. Eintrittspreis wie gewöhnlich.

Für die Stadtrathswahl

wird vorgeschlagen: Herr Louis Schwindt, Kaufmann;
als Stadtverordneter:
Herr Ludwig Jost. 22.

Zur Ersatzwahl in den Stadtrath wird vorgeschlagen:
Herr Kaufmann Friedr. Gerlan. Mehrere Wähler. 22

Zur Ersatzwahl in den Bürgerausschuß wird vorgeschlagen:
Herr Partikulier Leopold Weiß. Mehrere Wähler. 22.

Als Stadtrath wird vorgeschlagen:
Herr Louis Wilser, Kaufmann;
als Stadtverordneter:
Herr Otto Himmelheber, Kaufmann.